

Rebauungsplan Nr. 6

"Osterkamps Berg"

der Gemeinde Leeden

Teil 2: Text

Für die äußeren Ansichtsflächen der Gebäude sind Blech- und Wellasbestzementplatten als Material nicht zugelassen.

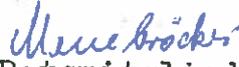
Im Bereich der nicht überbaubaren Grundstücksflächen des ausgewiesenen Sondergebietes (SO) und Allgemeinen Wohngebietes (WA) ist vorhandener Baumbestand zu erhalten und zu pflegen. Soweit Waldbestand nicht oder nur lückenhaft vorhanden ist, sind diese Freiflächen zwischen der Bebauung durch Bepflanzung mit einheimischen standortgemäßen Laubbäumen und Buschgruppen zu gliedern.

Der auf den ausgewiesenen Flächen für die Forstwirtschaft vorhandene Baum- und Gehölzbestand ist als geschlossene zusammenhängende Waldfläche zu erhalten und zu pflegen. Bei erforderlich werdender Abholzung ist der Wald durch Aufforstung mit standortgemäßen einheimischen hochwachsenden Bäumen und Gehölzen als Laub- oder Mischwald wiederherzustellen.

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde
Leeden vom 5. 4. ~~1974~~ 1973
Leeden, den


Bürgermeister




Ratsmitglied


Schriftführer

Gemäß § 2 (6) BBauG vom 23. 6. 1960 öffentlich ausgelegen in
der Zeit vom 5. 8. 1974 bis 6. 9. 1974
Leeden, den 9. 9. 1974

Amt Tecklenburg

Der Amtsdirektor

- Bauabteilung -
Im Auftrag:

~~Amtsleiter~~

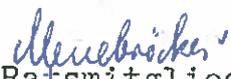


Vom Rat der Gemeinde Leeden am 23. 9. 1974 aufgrund der §§ 2
und 10 BBauG vom 23. 6. 1960 (BGBl. I S. 341) in Verbindung
mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 11. 7. 1972
(GV. NW S. 656), der Bestimmungen der BauN VO in der Fassung
vom 26. 11. 1968, ber. 20. 12. 1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2)
BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbau-
gesetzes in der Fassung vom 21. 4. 1970 (GVBl. S. 299) und § 103
BauO NW in der Fassung vom 27. 1. 1970 (GV. NW S. 96/SGV NW
232) als Satzung beschlossen.

Leeden, den


Bürgermeister




Ratsmitglied


Schriftführer

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 29. 11. 1974
Az. 4.1 - 5209- genehmigt.

Münster, den 29. 11. 1974

Der Regierungspräsident



Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung
sind gemäß § 12 BBauG vom 23. 6. 1960 am 11. Jan. 1975 ortsüb-
lich bekanntgemacht.

Leeden, den 13. Jan. 1975

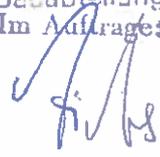
Stadt Tecklenburg

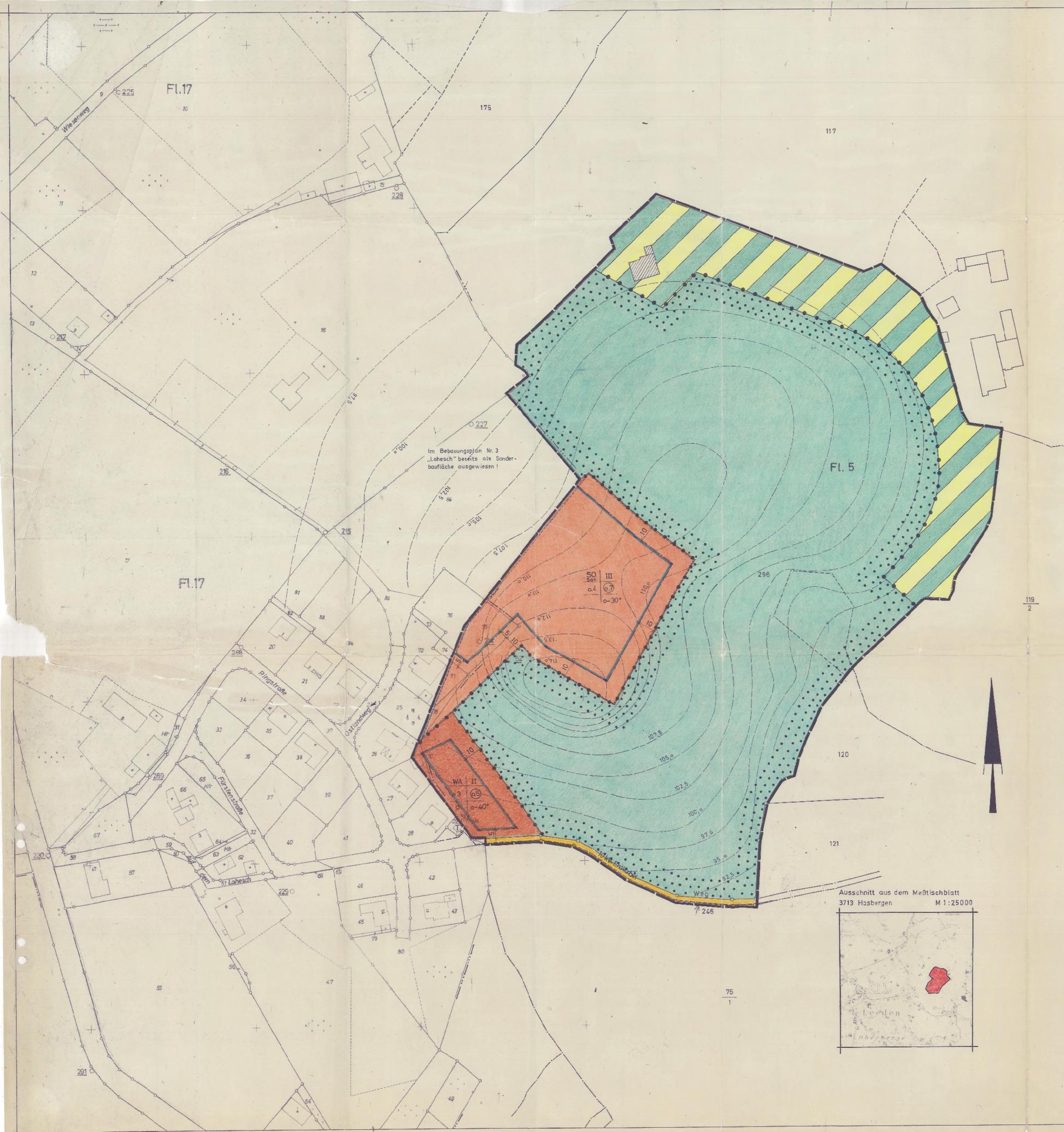
Der Stadtdirektor

- Bauabteilung -
Im Auftrag:

~~Amtsleiter~~







ZEICHENERKLÄRUNG

- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches
- Baulinie
- Baugrenze
- Straßenbegrenzungslinie
- Zu- und Ausfahrtsverbot
- Straßenverkehrsflächen
- Öffentliche Parkflächen
- Grünflächen
- Flächen oder Baugrundstücke für den Gemeinbedarf
- Flächen für Versorgungsanlagen
- Brunnen
- Trafostation
- Von der Bebauung freizuhaltende Schutzflächen
- Flächen für Stellplätze oder Garagen, St-Stellp., GSt = Gemeinschaftsstellpl., Ga = Garag., GGa = Gemeinschaftsgarag.
- Art der baulichen Nutzung**
- WR = reines Wohngebiet, WA = allgemeines Wohngebiet, WS = Kleinsiedlungsgebiet
- MD = Dorfgebiet, MI = Mischgebiet, MK = Kerngebiet
- GE = Gewerbegebiet, GI = Industriegebiet
- SW = Wuchendhausgebiet, SO = Sondergebiet, SO_{San} = Sanatorium
- Maß der baulichen Nutzung**
- III Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
- Ⓜ Zahl der Vollgeschosse zwingend
- >4 Grundflächenzahl
- Ⓢ Geschößflächenzahl
- o Offene Bauweise
- g Geschlossene Bauweise
- Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung
- Firstrichtung
- ^ Dachneigung
- Private Freifläche
- Führung oberirdischer Versorgungsanlagen (elektr. Freileitungen mit Schutzstreifen)
- Mit Geh- Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen
- Flächen für die Land- und Forstwirtschaft
- Flächen für die Forstwirtschaft

1. AUSFERTIGUNG
- BESTAND**
- Vorhandene Bebauung
 - Vorhandene Parzellengrenzen
- VORSCHLAG FÜR**
- Neue Parzellengrenzen
 - Aufzuhebende Parzellengrenzen

Die Planunterlagen entsprechen der Anforderungen des § 1 der Planzeichenverordnung vom 19.1.1955 Tecklenburg, den 2. März 1974

Wolfgang
Kreisvermessungsleiter

BEBAUUNGSPLAN NR. 6 „OSTERKAMPS BERG“ GEMEINDE LEEDEN
TEIL 1: PLAN (weiterer Bestandteil des Bebauungsplanes ist Teil 2: Text) M. 1: 1000

Aufgestellt aufgrund des Beschlusses des Rates der Gemeinde Leeden vom 5. 4. 1973
Leeden, den 6. 4. 1973

Gemäß § 2 (6) BBauG v. 23.6.1960 öffentlich ausgelegen in der Zeit vom 5. 8. 1974 bis 6. 9. 1974
Leeden, den 9. 9. 1974

Wolfgang
Bürgermeister
Kreis Tecklenburg

Wolfgang
Schriftführer
Kreis Tecklenburg

Wolfgang
Amt Tecklenburg
Der Amtsleiter
Bauabteilung
im Auftrage

Vom Rat der Gemeinde Leeden am 23. 9. 1974 aufgrund der §§ 2 u. 10 BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. S. 341) in Verbindung mit den §§ 4 und 28 GO NW in der Fassung vom 11.7.1972 (GV. NW S. 656), der Bestimmungen der BauNVO in der Fassung vom 26.11.1968, der 20.12.1968 (BGBl. I S. 11), § 9 (2) BBauG, der Ersten Verordnung zur Durchführung des Bundesbaugesetzes in der Fassung vom 21.4.1970 (GVBl. S. 299) und § 103 BauC NW in der Fassung vom 27.1.1970 (GV. NW S. 96/SGV. NW 232) als Satzung beschlossen.
Leeden, den 24. 9. 1974

Gemäß § 11 BBauG vom 23. 6. 1960 mit Verfügung vom 29. 11. 1974 Nr. 34. 4. 1-5207- genehmigt
Münster, den 29. 11. 1974

Wolfgang
Bürgermeister
Kreis Tecklenburg

Wolfgang
Ratsmitglied
Kreis Tecklenburg

Wolfgang
Schriftführer
Kreis Tecklenburg

Wolfgang
Regierungspräsident
Kreis Tecklenburg

Die Genehmigung sowie Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung sind gemäß § 12 BBauG vom 23.6.1960 am 11. Jan. 1975 ortsüblich bekanntgemacht.
Leeden, den 13. Jan. 1975

Wolfgang
Stadt Tecklenburg
Der Stadtdirektor
Bauabteilung
im Auftrage

Entwurfsbearbeitung durch die Bauabteilung des Kreises Tecklenburg
Tecklenburg, den

Kreisbaudirektor

Ausschnitt aus dem Meßtischblatt
3713 Hasbergen M 1:25000

